

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

hin und wieder werden Weichen neu gestellt. Nicht immer ist dabei sofort klar, wohin sie führen werden und welche neuen Wege und Ziele sie beinhalten. So haben wir als Bürger:innen alle vier Jahre die Möglichkeit, die Zusammensetzung eines neuen Bundestages maßgeblich durch unser Votum an der Wahlurne zu bestimmen. Der BBK-Bundesverband hat gezielte Forderungen an die demokratischen Parteien formuliert und Antworten erhalten. Ebenso hat der Deutsche Kulturrat die einzelnen Parteien und ihre Wahlprogramme genauer unter die Lupe genommen.

Eine bekannte Weiche ist unsere Werkdatenbank. Unser Tutor in Leipzig, Fabian Heublein, hat Video-Tutorials für Interessierte auf Youtube gestellt. Auch ein neuer A2-Scan-Arbeitsplatz in unserer Geschäftsstelle kann ab sofort gegen eine Einarbeitungsgebühr für eigene hochqualitative Repros genutzt werden. Apropos hochqualitativ. Wir freuen uns, dass wir eine Programmförderung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Kulturstiftung der Länder erhalten haben. So konnte eine Jury 10 Werkbestände von Künstler:innen für die Einarbeitung in die Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen auswählen.

Auch in der Kulturförderung ist ein neues Gleis gelegt worden. Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen hat ein neues Förderprogramm „Digitalkultur“ aufgelegt um digitale Technologien mit kreativen Mitteln erforschen, erproben und erfahrbar machen zu können.

Überhaupt scheinen sich gerade eingeschlagene Wege zu verstetigen. So freut es mich, das „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ für die nächsten fünf Jahre mit einer finanziellen Verbesserung für Antragstellende auf der einen und für Partizipierende, nämlich Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen auf der anderen Seite als eindeutige Zielgruppe aufgenommen sind. Ein richtiger und wichtiger Schritt.

Dennoch heißt es nach wie vor am Ball respektive in der Spur zu bleiben. Viele haben dazu beigetragen, dass dieses Wegenetz expandieren und sich weiter verzahnen konnte. So danke ich an dieser Stelle mit Nachdruck unserem alten Vorstand um den Vorsitzenden Dr. Till Ansgar Baumhauer für sein großes Engagement im Feld der bildenden Kunst in all ihren Facetten und seinem steten Optimismus.

Diese Zuversicht und diesen Elan nehme ich gerne als Ansporn, um neue Weichen zu stellen und die bestehenden auszubauen. Diese Vernetzung macht uns Kunstschaffende stark.

In diesem Sinne wünsche ich uns Kraft und Ausdauer für den kommenden Monat und selbstredend viel Interesse an diesem Newsletter mit seinen vielen Informationen, Hilfestellungen und Verweisen.

Fein begrüßt,
Ihr Marcel Noack

Arbeitsplatz mit A2-Scanner

In der Geschäftsstelle des LBK wurde ein neuer Arbeitsplatz mit einem hochwertigen Großformatscanner eingerichtet, der flache Kunstwerke bis A2 in Reprintqualität scannt. Hier können künstlerische Arbeiten für die Werkdatenbank gegen eine einmalige Einarbeitungsgebühr digitalisiert werden (50 Euro für Mitglieder der Regionalverbände, 80 Euro für Nichtmitglieder). Neben grundlegenden Computerkenntnissen wird ein Speichermedium mit ausreichender Datenkapazität (USB-Stick oder externe Festplatte) benötigt. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit der Geschäftsstelle des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen auf; Termine werden hauptsächlich mittwochs vergeben.

NEU: Tutorials für die Werkdatenbank

Zur erleichterten Bedienung der [Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen](#) hat der Tutor in Leipzig, Fabian Heublein, im Auftrag des LBK einige hilfreiche Video-Tutorials erstellt, die Sie bei Interesse im Youtube-Kanal des LBK finden, etwa zu den Themen „Login“, „Werkangaben“, „Biographische Angaben“ und "Bilder Upload". Weitere Videos sind geplant und werden in den kommenden Wochen erstellt. Darüber hinaus sind im Eingabeformular der Werkdatenbank erklärende Hilfstexte ergänzt worden und ein Handbuch in Arbeit. Sollten Sie darüber hinaus ein Einführungsseminar zur Benutzung der Datenbank benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Tutor:innen oder an die Geschäftsstelle des LBK.

Unterstützung für die Einarbeitung von 10 Werkbeständen: Gratulation an die ausgewählten Bewerber:innen!

Zehn Künstler:innen bzw. Künstlernachlässe wurden durch ein Fachgremium (Dr. Petra Lewey, Friederike Koch-Heinrichs, Dr. Gisbert Porstmann, Dr. Till Ansgar Baumhauer und Osmar Osten) aus den eingegangenen 19 Bewerbungen ausgewählt, die nun durch den LBK bei der Einpflege eines Kernbestandes von mind. 50 Werken in die Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen unterstützt werden können. Möglich wurde dies durch die Förderung von „KULTUR.GEMEINSCHAFTEN“, einem Programm der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Kulturstiftung der Länder. Mit der Aufnahme der Bestände von Kurt Dornis, Klaus Drechsler, Christine Ebersbach, Ulrich Eisenfeld, Peter Graf, Brigitte Poredda, Frank Ruddigkeit, Jürgen Schieferdecker, Elly Schreiter und Claus Weidensdorfer wird in den kommenden Wochen gestartet.

4. Fachtag Bildende Kunst Sachsen: Künstlerhäuser //Künstlerräume zum Nachschauen

Der 4. Fachtag Bildende Kunst Sachsen zum Thema Künstlerhäuser // Künstlerräume fand am 8. Juli 2021 in Kooperation mit der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden im Zentralwerk Pieschen statt. Für diejenigen, die die Inhalte noch einmal Revue passieren lassen möchten oder selbst nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, ist es nun möglich, die Filmaufnahmen der einzelnen Panels auf unserem Youtube-Kanal anzusehen. Der Fachtag stellte Künstlerhäuser als Orte der Entstehung von Kunst, aber ebenso in ihren gesellschaftlichen und soziokulturellen Wechselwirkungen in den Blickpunkt.

Künstlerhaus-Anerkennungspreis an Künstlergut Prösitz

Anlässlich des 4. Fachtags Bildende Kunst „Künstlerhäuser // Künstlerräume – Begegnungs-, Gastgeber- und Produktionsorte“ vergab der Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V. den undotierten Künstlerhaus-Anerkennungspreis. Die Jury aus dem Vorstand des Verbandes folgte der Einschätzung des nominierenden Kulturraumsekretariats Leipziger Raum, wonach „das [Künstlertgut Prösitz](#)... mit seinen kontinuierlichen Angeboten, Aktionen und Projekten den Kulturraum nachhaltig künstlerisch geprägt [hat]...“, dank der engagierten Arbeit der Leiterin Ute Hartwig-Schulz.

NACHRUF

Wir trauern um

Claudia Reichardt (Wanda)

Galeristin, Kuratorin, Autorin und
Kunstvermittlerin
*1962; † August 2021



Bild: Claus Weidensdorfer: Wanda, Gouache /Papier, 1993

Völlig unerwartet verlieren wir eine engagierte Vermittlerin der bildenden Kunst. Claudia Reichardt, auch bekannt unter dem Namen „Wanda“, setzte sich bereits in der DDR voller Mut und Kreativität auch gegen Widerstände für zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler ein. 1985 übernahm sie den FDJ-Studentenclub der Hochschule für Bildende Künste Dresden, dessen freiheitlicher Geist bis weit über die Stadtgrenze hinaus bekannt wurde. Zudem schuf sie bis 1990 in der Villa Marie einen lebendigen Ort des künstlerischen Austauschs, und auch danach setzte sie ihre Ausstellungstätigkeit in der eigenen Galerie autogen oder für verschiedene Kultureinrichtungen fort. Zuletzt bereitete sie im Auftrag des LBK das Werkverzeichnis des vor kurzem verstorbenen Künstlers Lutz Fleischers vor und war aktuell dabei, Datenbestände weiterer Nachlässe in die Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsens einzuarbeiten. Wir sind tief erschüttert über ihren plötzlichen Tod.

KÜNSTLERISCHE NACHLÄSSE

Handreichung für Künstler:innen zum Thema Nachlass

Was geschieht mit meinem Nachlass? Was gehört zu einem künstlerischen Nachlass? Wie soll mein Werk zukünftig verwaltet und betreut werden? Zu diesen und weiteren Fragen hat der [Bundesverband für Künstlernachlässe](#) (BKN) eine kleine Informationsbroschüre zum Download bereitgestellt.

Neues Förderprogramm "Digitalkultur" der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Mit dem neuen Förderprogramm "Digitalkultur" fördert die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Projekte, die digitale Technologien mit kreativen Mitteln erforschen, erproben und erfahrbar machen. Im Zentrum stehen dabei die künstlerisch-ästhetische Reflexion digitaler Kultur, die kreative Aneignung digitaler Technologien und die aktive Gestaltung digitaler Praktiken im Bereich Kunst und Kultur. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung von Kooperationen mit Akteuren aus Technologie und Wissenschaft.

VG Bild-Kunst – Förderprogramme der Stiftung Kulturwerk (BG I) mit neuen Fristen

Aufgrund der durch die Pandemie auferlegten Beschränkungen im Alltags- und Arbeitsleben wurden die Bewerbungstermine für die Programme der Stiftung Kulturwerk geändert. Neue Antragsfristen für die Projektförderung als auch für Publikationen für die Berufsgruppe I (Bildende Künstler:innen) ist der 15. September 2021.

Stadt Leipzig/Kulturamt: Kleinprojektförderung

Das Kulturamt der Stadt Leipzig nimmt weiterhin Anträge auf die Förderung von Kleinprojekten mit Gesamtaufwendungen von maximal 1.500 Euro entgegen. Im Modul 1 werden Kleinprojekte mit kulturellem Charakter gefördert, die deutlich partizipativ angelegt sind und aktive Teilhabe ermöglichen. Im digitalen Modul 2 können künstlerische Kleinprojekte gefördert werden, die im digitalen Raum stattfinden und auf diese Weise öffentlich sichtbar beziehungsweise zugänglich werden.

Stadt Chemnitz: Anträge für spontane Vorhaben 2021 bis 15. November möglich

Für spontane Projektvorhaben im laufenden Jahr 2021 stehen noch Fördermittel zur Verfügung. Entsprechende Anträge können bis zum 15. November 2021 an den Bereich Kulturmanagement, Kulturstrategie im Kulturbetrieb der Stadt Chemnitz gestellt werden.

Wahlprüfsteine des BBK-Bundesverbands

Der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) hat im Hinblick auf die Bundestagswahl am 26. September 2021 [Forderungen](#) aufgestellt und daraus resultierende [Fragen](#) an einzelne Parteien gerichtet (CDU/CSU, SPD, FDP, Bündnis90/Die Grünen und DIE LINKE). Die Antworten zeigen, dass aus der Pandemie mehr oder weniger Lehren gezogen wurden und Künstler:innen für ihre Arbeit angemessen vergütet bzw. ihre künstlerische Existenzen auf unterschiedliche Art und Weise zukünftig mehr abgesichert werden sollen.

Wahlprogramme der einzelnen Parteien: Auswertung des Deutschen Kulturrates

Auch der Deutsche Kulturrat hat anlässlich der Bundestagswahl Fragen an die im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien gestellt und deren Antworten in einem [Dokument](#) zusammengefasst. Darüber hinaus er hat die Wahlprogramme aller im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien vor allem hinsichtlich der sozialen Sicherung von Kulturschaffenden und des Urheberrechts [ausgewertet](#). Dabei zeigen sich sehr deutliche Unterschiede bei den einzelnen Parteien. Der Kulturrat will die Bundestagswahl 2021 weiterhin mit [Beiträgen](#) kritisch begleiten.

Podiumsdiskussion „Wir müssen reden“ mit kultur- und sozialpolitischen Vertreter:innen

Am 6. September 2021 ab 18 Uhr befragt die Allianz der Freien Künste (AFK) Politiker:innen der demokratischen Parteien zu ihren kulturpolitischen Vorhaben in der nächsten Legislaturperiode. Die [Diskussionsveranstaltung](#) legt den Fokus auf Fragen der sozialen Sicherung selbstständiger Kunst- und Kulturschaffender. Themen wie der Zugang zur Grundrente, eine angemessene Altersvorsorge und die Verbesserung der Einkommenssituation stehen hierbei genauso im Fokus wie Fragen nach der Stärkung der Künstlersozialversicherung oder Möglichkeiten einer Arbeitslosenversicherung für selbstständige Kunst- und Kulturschaffende.

In Vorbereitung auf die Podiumsdiskussion hat die AFK [acht Wahlprüfsteine](#) erarbeitet und an die Parteien adressiert. Die Veranstaltung findet mit Zoom statt, Anmeldungen unter: info@allianz-der-freien-kuenste.de.

Bund stellt Digitalisierungsstrategie für Kulturbereich vor

Kulturstaatsministerin Monika Grütters MdB hat am 17. August den Bericht [„Kulturen im digitalen Wandel. Perspektiven des Bundes für Vermittlung, Vernetzung und Verständigung“](#) vorgestellt. Darin werden zum einen bereits laufende Digitalisierungsprojekte des Bundes genannt, die der Vernetzung von Kultureinrichtungen dienen oder Kultur einem breiten Publikum zugänglich machen sollen. Zum anderen werden Handlungsbedarfe für die Kultureinrichtungen unter anderem mit Blick auf Personal und Infrastruktur für die nächste Wahlperiode benannt.

ÜberLeben und Kunst – Leben und leben lassen. Zur wirtschaftlichen und sozialen Situation bildender Künstler:innen

Der Band 274 des KUNSTFORUM International enthält einen Schwerpunkt zu den Bedingungen künstlerischer Existenz. Der einleitende Artikel von Dagmar Schmidt, Vorsitzende des Bundesverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler, [„Leben und leben lassen“](#) ist nun frei verfügbar.

AUSSTELLUNGSVERGÜTUNG

Internationales Symposium: Fair Pay for Artists

Am 24. September 2021 findet das Symposium „Fair Pay for Artists“ der [International Association of Art](#) (IAA) Europe in Kooperation mit der Artists‘ Association of Finland und der britischen Organisation a-n The Artists Information Company statt. Referent:innen u. a. aus den USA, Großbritannien, den Niederlanden und Finnland stellen Modelle für Ausstellungsvergütungen vor und diskutieren Werkzeuge für die Kampagnenarbeit sowie aktuelle Erfahrungen in der bildenden Kunst. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt und ist hybrid organisiert, d. h. eine digitale Teilnahme per Zoom ist möglich.

Handreichung „Regionalmanager*in Kultur“

Mit dem Pilotprojekt „Regionalmanager*in Kultur“ (2019 – 2023) ermöglichen das Programm "TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel" der Kulturstiftung des Bundes und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg in fünf Landkreisen Netzwerkstellen für die Kultur. Die nun erschienene Handreichung „Regionalmanager*in Kultur“ bündelt die Praxiserfahrungen aus dem Pilotprojekt und will das Wissen weitergeben, um diese Entwicklungen vor Ort und bundesweit voranzutreiben. Die Handreichung kann kostenfrei per Mail an info@trafo-programm.de bestellt werden. Eine digitale Version steht zum [Download](#) bereit.

Fünf Vorhaben aus Sachsen bei KreativLandTransfer ausgewählt

Eine Jury mit Vertreter:innen aus ganz Deutschland hat zwölf neue Vorhaben der Kultur- und Kreativwirtschaft ausgewählt, die im ländlichen Raum mit Unterstützung des Projektes KreativLandTransfer realisiert werden können. In einem Tandemprogramm profitieren die ausgewählten Initiativen von den Erfahrungen und dem Wissen bereits etablierter Projektpartner. Aus Sachsen sind fünf neue Vorhaben mit dabei: ein Kulturbahnhof in Leisnig (Landkreis Mittelsachsen), der als Ort für Austausch, Wirtschaft und Kultur etabliert werden soll, das Vorhaben »TransFormatio«, das in einer ehemaligen Werkhalle in Espenhain (Landkreis Leipzig) ein Zentrum lebendiger Sozio- und Industriekultur mit Ausstellungs- und Spielstätte schaffen will, der Verein Kreatives Erzgebirge, der mit neuen Projekten die Kräfte der Kultur- und Kreativschaffenden in dieser Region bündelt, die »KunstWerkStadt« in Ebersbach-Neugersdorf (Landkreis Görlitz), die ein ehemaliges Werksgelände als Ort kultureller und künstlerischer Angebote entwickeln wird und im Augustusburger Ortsteil Erdmannsdorf (Landkreis Mittelsachsen) die brachliegende Spinnerei aus dem 18. Jahrhundert, die zu einem Kulturort und Zentrum für Textilforschung werden soll.

Herbstferienprojekte mit „Kultur macht stark“: Erleichterte Förderbedingungen

In diesem Jahr ist es zur besonderen Unterstützung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher möglich, kurzfristig Herbstferienprojekte in „Kultur macht stark“ zu beantragen: 21 Programmpartner erleichtern den Zugang zur Förderung. Sie haben Antragsfristen ausgesetzt, Formate für die Ferien angepasst, Musteranträge zur Verfügung gestellt und ermöglichen zum Teil Sammel- und Wiederantragstellung. Die [sächsische Servicestelle „Kultur macht stark“](#) stellt auf ihrer Website eine Übersicht zu den Erleichterungen zur Verfügung, und auf dem [YouTube-Kanal aller Servicestellen](#) können Kurzpräsentationen der einzelnen Förderangebote angeschaut werden. Die [Servicestelle](#) berät Sie auch gern.

"Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" wird verlängert

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) setzt das Programm "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" auch in den nächsten fünf Jahre fort und stellt bis zu 250 Millionen dafür in Aussicht. Neu ab 2023: Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen zählen eindeutig zur Zielgruppe. Die Verwaltungskostenpauschale für Antragstellende wird von 5 auf 7 % erhöht, die Untergrenze liegt dann bei 500 € Es sollen mehr außerschulische Angebote im Ganztage (Schule) geschaffen werden. Die nachhaltige kommunale Verankerung der Projekte soll gesichert werden. Zudem sollen passgenaue Angebote für den ländlichen Raum sowie im Bereich der digitalen kulturellen Bildung geschaffen werden.

Mittelerhöhung für Ganztagesangebote in sächsischen Schulen / Bundesprogramm “Aufholen nach Corona”

Für das Schuljahr 2021/2022 erhalten Sachsens Schulen insgesamt [rund 63 Mio. € für Ganztagesangebote](#). Das sind 17 Mio. mehr als im Jahr zuvor. Der Betrag setzt sich zusammen aus dem Landeszuschuss von 47,9 Mio. € und den 15 Mio. € aus dem neuen Bundesprogramm “Aufholen nach Corona”.

Weitere Gelder dieses Aktionsprogrammes werden über verschiedene Programme und Förderverfahren ausgereicht, eine [Übersicht](#) gibt es auf der Website des Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Im Rahmen des Programms fördert etwa die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung mit dem Programm „[AUF!leben – Zukunft ist jetzt](#)“ das Lernen außerhalb des Unterrichts, antragsberechtigt sind hier gemeinnützige Körperschaften (z. B. Vereine, gGmbHs) und juristische Personen des öffentlichen Rechts.

Familien mit geringem Einkommen erhalten zudem einen [Kinderfreizeitbonus](#).

Publikation: Digitalität gestalten. Kulturelle Bildung in der digitalen Gesellschaft

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) legt in dem bereits 2020 verfassten Papier ihre Sicht auf die digitale Transformation und deren Auswirkungen auf Jugend und Kulturelle Bildung ausführlich dar. Hervorgehoben wird die zentrale Rolle der kulturellen Bildung für ein Aufwachsen in der digitalen Gesellschaft. Außerdem formuliert sie Handlungsempfehlungen an die Politik.

Umfrage zur stärkeren Vernetzung zwischen den Akteur:innen der Kulturellen Bildung und Dresdner Schulen

Das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden führt derzeit in Zusammenarbeit mit dem Institut für regionale Innovation und Sozialforschung (IRIS e.V.) eine Befragung unter Dresdner Pädagog:innen und Akteur:innen der Kulturellen Bildung durch. Ziel der Befragung ist es, Bedarfe und Rahmenbedingungen für eine zentrale Informationsveranstaltung zur stärkeren Vernetzung zwischen den Akteur:innen der Kulturellen Bildung und den Dresdner Schulen zu prüfen. Eine Teilnahme an der [digitalen Umfrage](#) ist bis zum 6. September 2021 möglich.

CORONA

Neue Corona-Schutz-Verordnung in Sachsen ab 26.08.2021

Die [sächsische Corona-Schutzverordnung vom 24. August](#) gilt bis einschließlich 22. September 2021. Veranstaltungen sowie die Öffnung von Einrichtungen sind unter Einhaltung eines schriftlichen Hygienekonzeptes fortan inzidenzunabhängig möglich. Bei Überschreiten des Inzidenzwerts von 35 an fünf aufeinander folgenden Tagen sind jedoch Kontakterfassung und 3G-Nachweise (geimpft, genesen oder negativ getestet) Pflicht. Zusätzlich zu den Inzidenzwerten sieht die neue Schutzverordnung eine Vorwarnstufe und eine Überlastungsstufe aufgrund der Bettenbelegung in den sächsischen Kliniken vor. Einen guten Überblick gibt die [Website des MDR](#).

NEUSTART KULTUR: Kickstarter-Zuschuss für Absolvent:innen von Kunsthochschulen

Gemeinsam mit der Kunsthochschulenrektorenkonferenz (RKK) setzt die Stiftung Kunstfonds ein [NEUSTART KULTUR-Sonderförderprogramm](#) um, das sich an Absolvent:innen von Kunsthochschulen richtet. Es erleichtert ihnen den Start als freischaffende bildende Künstler:innen mit einem Kickstarter-Zuschuss in Höhe von je 7.000 Euro.

Überbrückungshilfe III Plus und Neustarthilfe Plus

Die Überbrückungshilfe III Plus ist die Fortsetzung der Überbrückungshilfe III für die Monate Juli bis September 2021. Neu ist u.a. eine Personalkostenhilfe („Restart-Prämie“) sowie die erweiterte Möglichkeit der Geltendmachung von Ausfallkosten für die Kultur- und Veranstaltungsbranche. Die Beantragung muss über prüfende Dritte (Steuerberater:innen u.a.) bis zum 31. Oktober erfolgen. Mit der Neustarthilfe Plus können Soloselbständige und Teilhaber:innen von Personen- und Kapitalgesellschaften statt einer Einzelerstattung von förderfähigen Fixkosten eine einmalige Betriebskostenpauschale beantragen, die auch für den Lebensunterhalt genutzt werden darf. Anträge müssen auch hier bis zum 31. Oktober gestellt werden.

Die Corona-Chroniken Teil 1

In acht Kapiteln blicken über 120 Autor:innen aus Kultur, Medien und Politik zurück und lassen die letzten 15 Monate Corona vs. Kultur Revue passieren. Auf der Website des Kulturrates können Sie ein [Blick](#) in das von Olaf Zimmermann und Theo Geißler herausgegebene Buch werfen. Dort ist das Buch auch zu einem Preis von 20,80 Euro zu [erwerben](#).

Neue Corona-Einreiseverordnung: Verbesserungen für Künstler:innen

Die am 1. August in Kraft getretene [neue Corona-Einreiseverordnung](#) bringt Erleichterungen für Kunst- und Kulturschaffende mit sich: Neben den bereits vorhandenen Ausnahmen, beispielsweise für Sportler:innen, wird jetzt auch eine explizite Ausnahme von der Absonderungspflicht (Quarantäne) für kulturell oder kreativ tätige Personen geschaffen. Unter § 6 Abs. 2 Ziff. 1e ist eine Ausnahme bei der Einreise aus einem Hochrisikogebiet für nicht vollständig geimpfte Personen festgelegt, „die zur künstlerischen Berufsausübung auf der Grundlage vertraglicher Verpflichtungen an künstlerischen oder kulturellen Produktions- oder Präsentationsprozessen teilnehmen“.

SONSTIGES

Publikation: „Alles für die Kunst – wie werde ich ein erfolgreicher Künstler / eine erfolgreiche Künstlerin“

Das gerade erschienene [Taschenbuch](#) erläutert Praxiswissen zu Ausstellungen und der Zusammenarbeit mit Galerien, zu Förderungen und Aufträgen, zur Selbstvermarktung und zum Umgang mit der Bürokratie. Auch Strategien zum Umgang mit Erfolg und Misserfolg, zum Krisenmanagement und Plan B werden angesprochen, ebenso das Thema Nachlassverwaltung.

Dresdner Online-Plattform für Materialaustausch

Online gestellte Materialien, etwa Sockel oder MDF-Latten, können hier direkt zwischen Unternehmen, Kulturinstitutionen, Vereinen und Organisationen sowie der Kommune in einem internen Kreis ausgetauscht werden.

Online-Petition der Druckwerkstätten des BBK Mannheim

Seit über 40 Jahren hat der Berufsverband Bildende Künstlerinnen und Künstler Mannheim Werkstätten für die breite Öffentlichkeit bereitgestellt. Vielfältige Bildungseinrichtungen profitierten davon sowie von dem Fachwissen der Künstler:innen innerhalb zahlreicher Angebote. Nun sollen die Werkstätten geschlossen werden. Helfen Sie mit Ihrer Unterschrift in einer Online-Petition des BBKs, diese Entscheidung rückgängig zu machen.

Prozessbegleitung für Inklusionsentwicklung

Ab 1. Oktober ist es für Kultureinrichtungen wieder möglich, sich bei der Inklusionsentwicklung fachlich begleiten zu lassen. Ziel ist, die Zugänglichkeit, Teilhabe und Chancengerechtigkeit für Menschen mit Behinderung am Haus zu verbessern – im Programm, für das Publikum und für das Personal. Bei Interesse melden Sie sich bis zum 15. September mit einem Motivationsschreiben bei der [Servicestelle Inklusion im Kulturbereich](#).

Info-Videos für Vereine

Das Vereins- und Stiftungszentrum hat in seinem Youtube-Kanal einige informative Videos zu unterschiedlichen Themen veröffentlicht, etwa zu [Haftungsfragen im Verein](#) oder zum Themenkomplex [Fördermittel](#), aber auch zu den Themen [„Datenschutz im Verein nach der Datenschutz-Grundverordnung“](#) und zu [„Pandemiebedingte Sonderregelungen für Vereine und Stiftungen“](#). Der [YouTube-Kanal](#) des Vereins- und Stiftungszentrum hält zudem weitere interessante Inhalte bereit.

Einführung in einfache Sprache

Domingos de Oliveira, Dozent für Barrierefreiheit, hat sein Schulungsmaterial zum Thema „Einfache Sprache“ auf seiner Website zum freien [Download](#) zur Verfügung gestellt. Es bietet für alle Kulturschaffenden und Einrichtungen einen guten Einblick in das Thema.

Abgabefrist für Steuererklärungen 2020 verlängert

Steuerpflichtige – also auch Vereine –, die ihre Körperschafterklärung selbst anfertigen, erhalten für 2020 eine Fristverlängerung. Die Steuererklärung muss somit erst bis 31.10.2021 (statt 31.07.2021) beim Finanzamt eingereicht werden. Erfolgt die Abgabe der Erklärungen durch Einschaltung der steuerberatenden Berufe, bleibt sogar Zeit bis zum 31.05.2022.

VERANSTALTUNGEN

11. Fachtag für bürgerschaftliches Engagement

In Workshops des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V. werden u. a. das Vereinsrecht und aktuelle Bestimmungen für 2021, zukunftsichernde Aspekte des Fundraisings sowie Social-Media-Aktivitäten als Kontaktmöglichkeit zu Mitgliedern und Zielgruppen thematisiert; Ort: Schneeberg.

Termin:

03.09.2021, 13-19 Uhr

Ausstellungsgestaltung - Ich sehe was, was du nicht siehst

Der Workshop der Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel diskutiert Fragen der Inklusion beispielhaft an der physischen und inhaltlichen Zugänglichkeit für blinde und sehbeeinträchtigte Ausstellungsbesucher:innen, Kosten: 223 Euro.

Termin:

03.-05.09.2021

Mitgliedergewinnung – Methoden und Strategien für Vereine

Das kostenlose Seminar des Vereins- und Stiftungszentrums erläutert Strategien für eine erfolgreiche Mitgliederwerbung; Ort: Grimma.

Termin:

06.09.2021, 18-20 Uhr

Neue kulturelle und ästhetische Methoden für Online-Formate

Die digitale Tagung der Bundesakademie für Kulturelle Bildung thematisiert neue partizipative Online-Methoden und Ansätze sowie Ideen in der Kunst- und Kulturvermittlung, die die Teilhabe des Publikums herausfordern; Kosten: 190 Euro.

Termin:

08.-09.09.2021

Schritt für Schritt zum inklusiven Kulturbetrieb

Die Online-Fortbildung der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel gibt Hinweise, wie Diversität und unterschiedliche Belange oder Beeinträchtigungen von Menschen besser berücksichtigt werden können; Kosten: 170 Euro..

Termin:

08.-10.09.2021

Konflikte lösen - Gemeinsam gute Entscheidungen treffen

In diesem kostenlosen Seminar des Vereins- und Stiftungszentrums geht es um Grundhaltungen der Kommunikation und das ‚Systemische Konsensieren‘ als Möglichkeit, tragfähige gemeinsame Entscheidungen zu treffen; Ort: Dresden.

Termin:

10.09.2021, 18 Uhr

Strategien und Tipps für den Aufbau einer wirkungsvollen Website

Das kostenlose Seminar des Vereins- und Stiftungszentrums zeigt Strategien auf, um wirkungsvolle Websites zu entwickeln; Ort: Leipzig.

Termin:

14.09.2021

Von der Idee zur Gründung - Warum und wie gründe ich einen Verein?

In diesem kostenlosen Seminar des Vereins- und Stiftungszentrums werden verschiedene Rechtsformen, deren Vor- und Nachteile und die erforderlichen Schritte der Vereinsgründung erläutert; Ort: Torgau.

Termin:

16.09.2021, 18 Uhr

Deine Entscheidung?! Chancen und Risiken einer jugendgestalteten Kultur-Politik

Die Hybrid-Veranstaltung der Kulturpolitischen Gesellschaft in Gera diskutiert eine Kultur-Politik, die speziell für Kinder und Jugendliche und von ihnen gestaltet wird.

Termin:

18.09.2021

Spenden für Einsteiger - Wie wir erfolgreich bitten und danken

Dieses kostenlose Seminar des Vereins- und Stiftungszentrums zeigt Strategien auf, erfolgreich Spenden einzuwerben; Ort: Leipzig.

Termin:

28.09.2021, 18 Uhr

Das kann nicht weg! Warum Nachhaltigkeit mehr kulturelle Bildung braucht.

Die hybride Veranstaltung des Forum Kreativpotentiale 2021 in Leipzig will erkunden, welchen Beitrag kulturelle Bildung für den Nachhaltigkeitsdiskurs und für nachhaltige Entwicklung leisten kann. Anmeldeschluss ist der 17. September.

Termin:

28.-29.09.2021

Betakonferenz 2021 von KREATIVES SACHSEN

Bei der vierten Netzwerkkonferenz für sächsische Kultur- und Kreativschaffende in Plauen geht es nicht nur um räumliche Grenzen, sondern auch um Branchen- und Kompetenzbarrieren.

Termin:

29.09.2021

ANTRAGSTERMINE

Kulturwerk der VG BILD-KUNST

Weberstr. 61
53113 Bonn

Abgabe

15.09.2021

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

*Projektförderung,
Publikationen*

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Karl-Liebknecht-Str. 56
01109 Dresden

Abgabe

26.09.2021

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

Projektförderung Digitalkultur

Kulturamt Leipzig

Martin-Luther-Ring 4-6
04109 Leipzig
Telefon: 0341 123-4293

Abgabe

30.09.2021

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

Projektförderung

Dresdner Stiftung für Kunst und Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Regionen: Landeshauptstadt Dresden, Landkreis Sächsische
Schweiz - Osterzgebirge und Teilgebiete des Landkreises Bautzen
(Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg)

Abgabe
30.09.2021

Förderzeitraum
1. Halbjahr Folgejahr

Zuwendungszweck:
Projektförderung

Stiftung Erlebnis Kunst

Weberstr. 61
53113 Bonn
Telefon: 0228 9153 411

Abgabe
30.09.2021

Förderzeitraum
Folgejahr

Zuwendungszweck:
kulturelle Bildung

Projektfonds Bildende Kunst des Goethe-Instituts

Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München
Telefon: 089-159210
E-Mail: projektfonds@goethe.de

Abgabe
15.10.2021

Förderzeitraum
Folgejahr

Zuwendungszweck:
länderübergreifende
Ausstellungen und Projekte

Landeshauptstadt Dresden // Amt für Kultur und Denkmalschutz // Kunstkommission

Königstraße 15
01097 Dresden
Frau Ramona Eichler
Telefon: 0351 4888 942

Abgabe
laufend

Förderzeitraum
-

Zuwendungszweck:
Kunst im öffentlichen Raum in
Dresden

AUSSCHREIBUNGEN

Kunst im Stadtbild Wolfsburgs

Die Stadt Wolfsburg veranstaltet einen Ideenwettbewerb für den künstlerischen Nachwuchs.

Einreichungsfrist:
03.09.2021

Genre:
Kunst im öffentlichen Raum

on-the-fly: Live Coding Research Residencies

Live coding is a performing art and creative technique centered on writing and modifying algorithms in real-time.

Einreichungsfrist: 05.09.2021
Genre: performing art

Märkisches Stipendium 2022

Den Stipendiaten wird die Möglichkeit gegeben, für ein Jahr in weitgehender wirtschaftlicher Unabhängigkeit zu arbeiten und sich der Öffentlichkeit vorzustellen.

Einreichungsfrist: 05.09.2021
Genre: Zeichnung

Europäischer Preis für Nachhaltigkeit im Kulturmarkt 2021

Der Preis für Nachhaltigkeit ehrt bereits zum zweiten Mal Akteur:innen des europäischen Kulturmarkts, die innerhalb ihrer Kulturarbeit einen klimaneutralen, ressourcenschonenden und umweltfreundlichen Beitrag leisten..

Einreichungsfrist: 06.09.2021
Genre: diverse

Amadeu Antonio Preis 2021

Der Preis zeichnet Werke aus, die sich mit Rassismus und anderen Formen von Diskriminierung auseinandersetzen sowie für Menschenrechte und Diversität eintreten.

Einreichungsfrist: 06.09.2021
Genre: diverse

Europäische Kooperationsprojekte / Förderprogramm der EU

Kooperationsprojekte in der Kulturförderung der EU unterstützen die intensive grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Kultureinrichtungen aus verschiedenen am Programm teilnahmeberechtigten Ländern.

Einreichungsfrist: 07.09.2021
Genre: diverse

Projektförderung der Postcode Lotterie

Die Deutsche Postcode Lotterie fördert Projekte und gemeinnützige Organisationen aus den Bereichen Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz sowie sozialem Zusammenhalt in ganz Deutschland.

Einreichungsfrist: 10.09.2021
Genre: kulturelle Bildung

Flanders Arts Institute: Call for Proposals

The insitute is looking for ideas that can offer the arts field in Flanders and Brussels a foothold for greater diversity.

Einreichungsfrist: 10.09.2021
Genre: diverse

KBr Photo Award

Der spanische KBr Photo Award steht Künstler:innen offen, die ein neues fotografisches Projekt produzieren oder ein bereits durchgeführtes abschließen, beide bisher unveröffentlicht und noch nicht für einen anderen ähnlichen Wettbewerb eingereicht.

Einreichungsfrist: 10.09.2021
Genre: Fotografie

Workshop IF/THEN Programmierbare Materialien

Im Rahmen der Funken Akademie kommen Künstler:innen mit Hochtechnologieinstituten und Forschungseinrichtungen zusammen, um im Spannungsfeld zwischen Kunst und Technologie zu experimentieren.

Einreichungsfrist: 12.09.2021
Genre: Design, Gestaltung

Kreativwettbewerb "Haltung zeigen"

Die Stiftung gegen Rassismus sucht neue Motive für ihre Materialien für die Internationale Woche gegen Rassismus.

Einreichungsfrist: 12.09.2021
Genre: diverse

Ji.hlava: Inspiration Forum LAB

The Inspiration Forum LAB is an interdisciplinary research programme designed to provide a space where artists and scientists can meet and work together on creating research-based multimedia art projects.

Einreichungsfrist: 13.09.2021
Genre: diverse

Princeton Arts Fellowships

Princeton Arts Fellowships will be awarded to artists whose achievements have been recognised as demonstrating extraordinary promise in any area of artistic practice and teaching.

Einreichungsfrist: 14.09.2021
Genre: diverse

Hannsmann-Poethen-Stipendium

Das Hannsmann-Poethen-Stipendium ist ein bundesweit einmaliges Tandem-Stipendium gemeinsam mit einem Literaturstipendium.

Einreichungsfrist: 15.09.2021
Genre: diverse

dive in. Programm für digitale Interaktionen

Mit dem Programm will die Kulturstiftung des Bundes Kulturinstitutionen darin unterstützen, mit innovativen digitalen Dialog- und Austauschformaten auf die aktuelle pandemiebedingte Situation zu reagieren.

Einreichungsfrist: 15.09.2021
Genre: digitale Dialog- und Austauschformate

Selbsthilfe-Kunstpreis

Zur Teilnahme sind Menschen mit psycho-sozialen Beeinträchtigungen und seelischen Leiden aufgerufen. Das Motto lautet „Freundschaft“.

Einreichungsfrist: 15.09.2021
Genre: diverse

Ausstellungs- und Katalogförderpreis für junge Künstler:innen

Der Förderpreis „Kataloge für junge Künstler“ richtet sich an Künstler:innen bis 35 Jahre.

Einreichungsfrist: 15.09.2021
Genre: diverse

Open Call for Artistic Intervention at Fragmentos, Espacio de Arte y Memoria

The artwork must deal with the Colombian conflict, international armed conflicts, victims' memories and the construction of peace.

Einreichungsfrist: 15.09.2021
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

Grand Paris Express: Illustrating the Grand Paris

An international call for the creation of permanent frescos on the platforms of the Grand Paris Express train stations.

Einreichungsfrist: 15.09.2021
Genre: Wandmalerei

Rezidenzstipendien Lauenburg

Das Stipendium bietet die Möglichkeit, in einem ungestörten Arbeitsumfeld neue Projekte zu realisieren und diese einem interessierten Publikum öffentlich vorzustellen.

Einreichungsfrist: 15.09.2021
Genre: diverse

Residenz im Künstlerdorf Schöppingen

Kernthemen der Stiftung sind das progressive Potential der Künste, die in andere gesellschaftliche Bereiche hineinwirken sowie das Erproben neuer Methoden und Strukturen durch Prozesse

Einreichungsfrist: 15.09.2021
Genre: diverse

Open Call: TOGETHERNESS:MITEINANDER

Unter diesem Thema schreibt Kunst im öffentlichen Raum Tirol 2022 einen Open Call aus.

Einreichungsfrist: 19.09.2021
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

Land-Art in den Neckarschleifen

Die Lauffener Weingärtner e.G. schreibt einen zweistufigen Wettbewerb zur Realisierung eines Landart-Projekts in den Weinberg-Steillagen aus.

Einreichungsfrist: 20.09.2021
Genre: Land-Art / Performance

Kultur.Gemeinschaften - Kompetenzen, Köpfe, Kooperationen

Unterstützt werden insbesondere kleinere kulturelle Einrichtungen und Projektträger bei der Erstellung digitaler Inhalte.

Einreichungsfrist: 24.09.2021
Genre: digitale Content-Produktion

Europäische Plattformen

Inhaltliche Prioritäten sind: Sichtbarmachung europäischer Nachwuchskünstler:innen, Grenzüberschreitende Verbreitung, Publikumsentwicklung sowie Redaktions- und Markenstrategie.

Einreichungsfrist: 29.09.2021
Genre: diverse

Call for Art: University: Future Festival

Es soll ein Diskussionsraum geschaffen werden, der Gedanken für die kreativen digitalen Lösungen im Hochschulalltag anregt.

Einreichungsfrist: 29.09.2021
Genre: diverse

Härtefallhilfen

Das Programm des Bundes zielt auf Unternehmen und Selbstständige, Vereine und andere am Markt tätige Organisationen ab, die aus den bisherigen Corona-Hilfsprogrammen des Bundes ausgeschlossen und durch die Krise in eine existenzbedrohende wirtschaftliche Lage geraten sind.

Einreichungsfrist: 30.09.2021
Genre: diverse

Internet für alle / Aktion Mensch

Investitionskosten und Bildungsangebote werden gefördert, die eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am digitalen Fortschritt ermöglichen.

Einreichungsfrist: 30.09.2021
Genre: kulturelle Bildung

Goethe-Institut: International Coproduction Fund

This funding is intended for coproductions by artists in the fields of theatre, dance, music and performance art, in which hybrid and interdisciplinary formats and the use of digital media may be key components.

Einreichungsfrist: 30.09.2021
Genre: performance art

Profil: Soziokultur

Gefördert werden Entwicklungsprozesse und die Organisationsentwicklung von freien, gemeinnützigen Trägern und Einrichtungen des soziokulturellen und kulturellen Feldes.

Einreichungsfrist: 30.09.2021
Genre: kulturelle Bildung

Call for Art: Ausstellung "!!!Verschwörung!!!"

Der Kunstverein 68elf e.V. Köln plant zum Thema "Verschwörung" im Bunker k101 ein umfangreiches Ausstellungsprojekt.

Einreichungsfrist: 30.09.2021
Genre: diverse

XII. Internationalen Keramiksymposium Römhild

Ausdrücklich erwünscht ist experimentelles Arbeiten zur Schaffung erweiterter Ausdrucksformen, insbesondere im Bereich Plastiken und Skulpturen für den Außenbereich innerhalb der Stadt Römhild.

Einreichungsfrist: 30.09.2021
Genre: Keramik

Schwarze-Kunst-Preis

Preis für herausragende Abschlussarbeiten, die sich theoretisch, anwendungsorientiert oder künstlerisch mit den Themengebieten Schriftguß, Bleisatz, Bleisatzschriften oder Buchdruck beschäftigen.

Einreichungsfrist: 30.09.2021
Genre: Druckgrafik

PEERS pre-PhD Programme for Emerging Artistic Researchers (Switzerland)

PEERS is a pre-PhD programme of the Department of Performing Arts and Film at Zurich University of the Arts (ZHdK).

Einreichungsfrist: 01.10.2021
Genre: performing arts and film

Mail Art Projekt

Alle eingegangene Kunstwerke nehmen an einer Ausstellung teil und werden in einem digitalen Katalog veröffentlicht.

Einreichungsfrist: 01.10.2021
Genre: Mail Art

Walz für Handsatz und Buchdruck 2022

Für 2022 vergibt der Verein für die Schwarze Kunst Dresden e.V. sieben Wanderungen für je zwei Monate in wechselnden Werkstätten.

Einreichungsfrist: 01.10.2021
Genre: Handsatz und Buchdruck

Kreativ Erlebnis KBAZ - Call for Projekte und Werke

Die sächsische LEADER-Region Klosterbezirk Altzella will mit dem Wettbewerb den ländlichen Raum kulturell beleben und künstlerisch in Szene setzen.

Einreichungsfrist: 04.10.2021
Genre: diverse

KUNST AM BAU

Auswärtiges Amt (Verfahren II)

Im Rahmen des Umbaus und der Erweiterung der Bestandsgebäude Kurstraße 33-35 und Kleine Kurstraße 1-2 soll am neu zu errichtenden Sprengturm eine Kunst-am-Bau-Arbeit entwickelt werden.

Einreichungsfrist: 07.09.2021
Genre: Kunst am Bau

GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

Für den Erweiterungsneubau lobt das GEOMAR einen Einladungswettbewerb Kunst-am-Bau für zwei Kunststandorte aus.

Einreichungsfrist: 09.09.2021
Genre: Kunst am Bau

Entlastungsgebäude B5 am Universitätsklinikum Regensburg

Das Werk soll eine Identifikation und einen Bezug zur Architektur des Gebäudes herstellen.

Einreichungsfrist: 09.09.2021
Genre: Kunst am Bau

Schulgebäueder Pfrimmtal RS Plus in Worms

Die Stadt Worms bittet um Abgabe von Gestaltungsvorschlägen für die künstlerische Ausgestaltung des neuen Schulgebäudes der Pfrimmtal RS Plus in Worms.

Einreichungsfrist: 10.09.2021
Genre: Kunst am Bau

Auswärtiges Amt (Verfahren I)

Für eine Klinkerfassade und -decke im Rahmen eines Umbaus und einer Erweiterung soll eine künstlerische Intervention entwickelt werden.

Einreichungsfrist: 14.09.2021
Genre: Kunst am Bau

Adam-Ries-Schule

Im Zuge der Sanierung und der Erweiterung der Zwickauer Schule sollen drei neue Kunstwerke entstehen.

Einreichungsfrist: 23.09.2021
Genre: Kunst am Bau

4D PROJEKTORT DES BBKL E.V., TAPETENWERK, LÜTZNER STR. 91, 04117 LEIPZIG

Marc Dettmann — Eure Buden sind Vandalismus

Preisträgerausstellung EREIGNIS Malerei 2020

3. September bis 3. Oktober 2021

Vernissage: 2. September, 18 Uhr, Einführung mit Laura Bierau

Finissage: 3. Oktober, ab 16 Uhr mit Konzert im Rahmen des [LINDENOW Festivals #17](#)

Öffnungszeiten: Fr, 3. und Sa, 4. September, 14 bis 18 Uhr

regulär: Di, Mi & Do 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

Die Ausstellung ist Teil des LINDENOW Festival 2021:

Fr, 1. Oktober, 18 bis 23 Uhr; Sa., 2. Oktober, 15 bis 22 Uhr; So., 3. Oktober, 15 bis 20 Uhr

Die Ausstellung findet unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Infektionsschutzregelungen statt.

Weiterführende Informationen auf der [Website des BBKL](#).

RATHAUSGALERIE GRIMMA, MARKT 27, 04668 GRIMMA

EREIGNIS FOTOGRAFIE Grimma

12. September bis 17. Oktober 2021

Veranstalter: Projektort 4D des BBK LEIPZIG e.V.

Die Ausstellung findet unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Infektionsschutzregelungen statt.

Weiterführende Informationen auf der [Website des BBKL](#).

CKB auf Instagram

Der Chemnitzer Künstlerbund e.V. ist auch auf [Instagram](#) zu finden!

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

"wesentliches / CKB+VIER" Neuaufnahmen

13. Juli bis 3. September

Es werden Werke der Künstler:innen KATHI HALAMA, RAMONA MARKSTEIN, MADLEN RIEDEL und KERSTIN RÖSSLER präsentiert.

Ergebnisse Sommerakademie (SoAk) und künstlerische Bildung

14. bis 23. September

Vernissage: 14. September, 19 Uhr

3 + 1

28. September bis 19. November

Drei unserer Mitglieder ISOLDE ROSSNER, REGINA FRANKE und RONALD WEISE laden den Berliner Künstler JENS PROCKAT ein.

ZUGABE; AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ

"XENANIEN" THOMAS HEINICKE

1. September bis 31. Oktober

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Vorbehaltlich der jeweils geltenden Corona-Richtlinien ist die Geschäftsstelle dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet. Geschlossen ist am 7. und 9. September nachmittags.

Mitgliederversammlung

Am 24. September um 16:30 Uhr findet die Mitgliederversammlung des Künstlerbundes Dresden, wieder in der Städtischen Galerie Dresden, statt. Neben den Berichten zur Arbeit des Vereins, zu Projekten und Vorhaben steht natürlich auch die Wahl eines neuen Vorstandes auf dem Programm. Interessierte an einer Vorstandstätigkeit können sich gern mit der Geschäftsstelle oder einzelnen Vorstandsmitgliedern in Verbindung setzen. Wer sich schon entschieden hat, den bitten wir um ein Foto und einen Kurzttext zur Kandidatur (z.B. mit einer kurzen Vorstellung, den Vorhaben oder Arbeitsschwerpunkten, Interessenlagen bei der und für die KBD-Arbeit) zur Veröffentlichung auf der homepage.

Im Anschluss an den offiziellen Teil stellen wir Möglichkeiten und Ideen für mehr oder neue Beteiligungsmöglichkeiten für Mitglieder vor und möchten mit Ihnen und Euch dazu ins Gespräch kommen. Der Abend klingt dann im Café bzw. dem Garten der Städtischen Galerie aus.

Bewerbungsmöglichkeit: Kunst im Gang des SMWK

Im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) sind mit Sebastian Gemkow und Barbara Klepsch zwei Staatsminister:innen tätig, die nun die Tradition wieder beleben, wonach in regelmäßigem Rhythmus jeweils einem der sächsischen Mitgliedsvereine des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen die Möglichkeit gegeben wird, eine kleine Präsentation von Arbeiten im Ministeriumsgang im 1. OG zeigen. Nun ist wieder der Künstlerbund Dresden aufgefordert, dem Ministerium eine:n Künstler:in vorzuschlagen. Eine Vernissage der Präsentation ist nicht vorgesehen, wohl aber ein ministeriumsinternes Künstler:innengespräch.

Diese aktuelle Ausschreibung richtet sich an Mitglieder des KBD für den Zeitraum Januar/Februar 2022 (genauer Zeitraum nach Absprache). Aus den Bewerbungen wird die Jury eine:n ausgewählten Künstler:in an das Ministerium weiterleiten.

Für die Präsentation können nur Bilder (max. Breite und Höhe 2 m) und gerahmte Papierarbeiten/Drucke eingereicht werden. Die Künstler:innen sind für Transport der Arbeiten selbst verantwortlich und werden bei der Hängung von einem technischen Mitarbeiter des Ministeriums unterstützt. Die Arbeiten werden an Galerieleisten und den dazu gehörenden Schnüren aufgehängt. Für die Ausstellung wird ein Ausstellungshonorar von 500 € gezahlt. Vorschlag für die Präsentation auf Grundlage des Wandablaufplanes erhältlich in der Geschäftsstelle bzw. online auf der [Website des Künstlerbund Dresdens](#).

Einzureichen: Abbildungen der Arbeiten als JPG-Bilddatei oder Fotoabzug, kurzer Lebenslauf;
Einreichungsfrist: bis zum 20. September per E-Mail oder auf dem Postweg beim Künstlerbund
Dresden.

WILLKOMMEN – Zu Zweit

Malerei, Grafik, Installation, Objekt, Zeichnung und Plastik sind noch bis zum 21. September in der aktuellen Ausstellung mit Werken von neuen und Bestandsmitgliedern zu sehen. Paarweise haben sich Kolleg:innen Arbeiten ausgesucht, mit denen sie sich vorstellen. Konkret sind dies: Brian Curling + Ines Beyer, Eleonora Nanu + Ulrike Mundt, Lisa Pahlke + Matthias Lehmann, Doris Titze + Jens Küster sowie Moritz Jason Wippermann + Jörn Diederichs. Eigens für die Ausstellung schufen Lisa Pahlke und Matthias Lehmann sogar eine Gemeinschaftsinstallation.

Jetzt bewerben: 8. KÜNSTLERMESSE DRESDEN

Eine Bewerbungsmöglichkeit für die 8. KÜNSTLERMESSE DRESDEN, die vom 11.- 13. März 2022 wieder im Deutschen Hygiene-Museum stattfindet, endet am 30. September. Für 2022 haben wir die Ausstellungsfläche vergrößern können. Auf der [Website der Künstlermesse](#) finden sich die Unterlagen für Teilnehmende sowie das Bewerbungsformular.

Kolleg:in zur ehrenamtlichen Organisation des Aktzeichnens gesucht

Bald hoffen wir wieder das kostenlose Aktzeichnen für Mitglieder aufnehmen zu können. Aufgrund des Wegzuges unserer bisherigen ehrenamtlichen Koordinatorin suchen wir immer noch jemanden (gern auch eine kleine Gruppe) für die weitere Koordination, vor allem im Bezug auf die Einladung der Modelle und deren Honorare. Wer sich diese Aufgabe vorstellen kann, den bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle.

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank

Kunstschaffende, die in Sachsen ihr Werkverzeichnis anlegen möchten, haben die Möglichkeit, dies in der Sächsischen Werkdatenbank zu tun. Wie man sich dort anmeldet und Daten einpflegt oder auch welche Möglichkeiten der Unterstützung es bei Sichtung, Katalogisierung und fotografischer Erfassung gibt, erklärt unsere Kollegin Susanne Magister. Eine Voranmeldung zwecks Terminvergabe ist erforderlich.

Die nächsten Termine finden am 7. September, 5. Oktober, 2. November und 7. Dezember statt, jeweils ab 9:30 - 11:30 Uhr. Bitte melden Sie sich zwecks Vereinbarung eines konkreten Zeitfensters beim Künstlerbund oder bei susannemagister@icloud.com.

Neuaufnahmen

Wir freuen uns über unser neues Mitglied Jonas Felix Engelhardt aus Dresden (Arbeitsgebiete: Malerei, Skulpturen und Digitale Kunst).

Wir trauern um unser Mitglied, den Zeichner, Maler und Grafiker

Markus Tepe

*22.08.1971 †24.08.2021

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ

INFORMATION und EINLADUNG

Aktuelle Stipendiatin im Künstlergut Prösitz: Elisabeth Stumpf (Braunschweig)

Die Ursprünge von Elisabeth Stumpfs Werk liegen in idealisierten Landschaften der Romantik. Caspar David Friedrich, der berühmteste deutsche Maler jener Epoche, sah in der Natur den Spiegel der menschlichen Gefühle und suchte das Unerreichbare, das Göttliche heraufzubeschwören. Immer in ein geheimnisvolles Licht getaucht, sind seine Bilder zutiefst poetisch, sehnsüchtig und melancholisch. Stumpf greift diese strukturellen Grundelemente zwar auf, überträgt sie jedoch nicht ohne sanfte Ironie in die Gegenwart. (Text: Helen Adkins)

Wer Interesse zu einem Kennenlernen und/oder Austausch hat, meldet sich bitte unter info@kuenstlergut-proesitz.de an.

AUSSCHREIBUNG: Symposium Künstlergut Prösitz

Ein-Monat-Stipendium für Bildhauerei, Installation und Objektkunst

Das sächsische Künstlerhaus "Künstlergut Prösitz" schreibt vierwöchige Teilnahmen an dem europaweit einmaligen Symposium innerhalb Mai bis Oktober jährlich aus. Ziel des Symposiums ist es, professionellen Künstlerinnen bildhauerisches/installatives Arbeiten während der vier Arbeitswochen auf dem Künstlergut zu ermöglichen. Einmalig und besonders ist dabei, dass sich das Stipendium an Künstlerinnen wendet, die zugleich Mütter sind. Das Prösitzer Symposium erlaubt ihnen, die Kinder mitzubringen. Für die Kinder (maximales Höchstalter 12 Jahre) wird auf dem Künstlergut Prösitz während des vierwöchigen Residenzaufenthaltes eine Kinderbetreuung bereitgestellt. So können sich die Frauen ihrer künstlerischen Arbeit widmen, mit Kolleginnen in der gleichen Lebens-situation in Austausch treten und sich auch ideal vernetzen.

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223
Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de
[Zur Website](#)

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899
Fax: 0341 268 2552
E-Mail: info@bbkl.org
[Zur Website](#)

Öffnungszeiten:
Di 10:00 bis 14:00 Uhr
Mi 14:00 bis 16:00 Uhr
Do 10:00 bis 12:00 Uhr

4D Projektort des BBKL:
Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Öffnungszeiten:
Di 13 bis 17 Uhr
Mi - Do 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung:
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65
BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 09523 Plauen

Telefon: 03741 222 287
Fax: 03741 222 568
[Zur Website](#)

Öffnungszeiten der Galerie:
Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04870580003143000049
BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847
E-Mail: info@ckbev.de
[Zur Website](#)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mi, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:
Mi, Do 11 - 17 Uhr

Bankverbindung:
Commerzbank Chemnitz
IBAN: DE20870400000107799900
BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Wir sind umgezogen:
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:

berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

[Zur Website](#)

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse

IBAN: DE67850503003120064911

BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

[Zur Website](#)

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 035844/76390

Vereinsadresse:

Vorsitzender: Wolfram Schnebel

Hochwaldstraße 15b

02797 Oybin OT Lückendorf

[Zur Website](#)

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32

01127 Dresden

Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

[Zur Website](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, [können Sie sich hier abmelden.](#)

GEFÖRDERT DURCH:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.